

**Grüß Gott!**

Das Theaterstück von Schiller, das derzeit am Panoramaplatz mehrfach und eindrucksvoll zur Auf-führung kommt, weckt die Neugier, die „echte“ Johanna von Orleans, die zur Nationalheiligen Frankreichs geworden ist, zu entdecken.

Es wird erzählt, dass das stämmige Bauernmädchen eines Tages vor den Heerführer der Grenzstadt Vaucouleurs trat und verlangte, vor den französischen Thronfolger, den Dauphin, geführt zu werden. Ihr Herr, "der König des Himmels", wünsche, den Dauphin zur Krönung nach Reims zu bringen!

Um 1412 kam Johanna auf einem lothringischen Bauernhof zur Welt. Im Dorf galt sie als arbeitsam und fromm, keineswegs aber als überspannt – bis sie die „Stimmen“ hörte. Sie ermunterten sie, das von den Engländern belagerte Orleans zu befreien und den Dauphin Karl VII. zur Krönung zu führen. Dass Johanna nicht mit einer Tracht Prügel zu ihrem Vater heimgeschickt wurde, lag nicht nur an ihrer Hartnäckigkeit, sondern auch an der miserablen politischen Situation Frankreichs. Ihre Wirkung muss ungeheuer gewesen sein. In vorderster Reihe reitend, in ihrer leuchtenden Rüstung eine Mischung aus Amazone und Engel, ließ sie sich auch von einer Pfeilwunde nicht stoppen und feuerte die Franzosen derart an, dass Orléans nach wenigen Tagen frei war. Noch etliche siegreiche Schlachten, und Karl VII. konnte tatsächlich zur Krönung in Reims einziehen.

Aber Johannas Stern begann bald zu verblassen. Die Heerführer wollten sich von diesem unbedarften Landmädchen nicht mehr dreinreden lassen, das zwar zur Jagd auf die Engländer aufrief, selbst jedoch nie Blut vergossen hat. Bei Compiègne wurde sie schließlich gefangen genommen, in Rouen in einem unwürdigen Schauprozess zum Tod verurteilt und dort schließlich am 30. Mai 1431 verbrannt, mit neunzehn Jahren. 24 Jahre später wurde Johanna als „Ketzerin“ rehabilitiert; im Jahre 1909 wurde sie selig-, und 1920 heiliggesprochen.

Wenn auch wir hinter den vielen Stimmen des Alltags die eine „innere Stimme“ hören und dem Funken der Begeisterung folgen, dann können wir begreifen, was der Pfingstgeist mit uns zu tun vermag.

Pfarrer Paul Burtscher



Beate Heinen

Pfingsten ist zum Zeichen dafür geworden, dass es möglich ist, Grenzen zu überwinden und sich über Grenzen hinweg zu verständigen.



Foto: Peter Kane

O Heiliger Geist,
eins mit dem Vater und dem Sohne,
sei jetzt gerne bereit,
in uns Wohnung zu nehmen,
indem du dich ergießest
in unser Herz.
Mund, Zunge, Verstand,
Sinn und Kraft
mögen dein Lob verkünden,
hell flamme auf die Liebe,
die Glut entzünde die Nächsten.

Ambrosius von Mailand

Gottesdienstordnung

vom 04.06.—18.06.2017

SO 04.06. Pfingstsonntag

10:15 Eucharistiefeier (Pfarrsaal)



MO 05.06. Pfingstmontag

10:15 Eucharistiefeier (Pfarrsaal)

DI 06.06. 08:00 Messfeier (Pfarrhaus)
Rosenkranz

DO 08.06. 08:00 Messfeier (Pfarrhaus)

SA 10.06. 08:00 Messfeier (Pfarrhaus)

SO 11.06. Dreifaltigkeitssonntag

10:00 Eucharistiefeier (Pfarrsaal)
Jahrtag für Familien
Gasser und Lenz



DI 13.06. 08:00 Messfeier (Pfarrhaus)
Rosenkranz

DO 15.06. Fronleichnam

10:00 Eucharistiefeier (Pfarrsaal)
mit Prozession



SA 17.06. 08:00 Messfeier (Pfarrhaus)

SO 18.06. 11. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Eucharistiefeier (Pfarrsaal)
11:00 Klassik-Café
im Kultursaal



Am Samstag, 20.5., hat Bischof Erwin Kräutler 41 Firmlingen in Schwarzach das Sakrament der Firmung gespendet. 7 junge Menschen davon aus Bildstein: Laura Dür, Leonie Flatz, Aron Immler, René Köpfler, Pascal Kornetzki, Nadja Schilling, Angelina Wittwer

Pfingstlied heute

*Die Wunder von damals müssen's nicht sein,
auch nicht die Formen von gestern,
nur lass uns zusammen Gemeinde sein,
eins so wie Brüder und Schwestern,
ja gib uns den Geist, deinen guten Geist,
und mach uns zu Brüdern und Schwestern!*

*Auch Zungen von Feuer müssen's nicht sein,
Sprachen, die jauchzend entstehen,
nur gib uns ein Wort, darin Wahrheit ist,
dass wir, was recht ist, verstehen,
ja gib uns den Geist, deiner Wahrheit Geist,
dass wir einander verstehen!*

*Ein Brausen vom Himmel muss es nicht sein,
Sturm über Völkern und Ländern,
nur gib uns den Atem, ein kleines Stück
unserer Welt zu verändern,
ja gib uns den Geist, deinen Lebensgeist,
uns und die Erde zu ändern!*

*Der Rausch der Verzückung muss es nicht sein,
Jubel und Gestikulieren,
nur gib uns ein wenig Begeisterung,
dass wir den Mut nicht verlieren,
ja gib uns den Geist, deinen heil'gen Geist,
dass wir den Mut nicht verlieren!*

Lothar Zenetti

Informationen und Termine

Lange Nacht der Kirchen

Am Freitag, 9.6., wird österreichweit zur Langen Nacht der Kirchen eingeladen. Jeweils von 18.00—24.00 Uhr sind in vielen Kirchen unseres Landes die Kirchentüren geöffnet und laden zu einem unterhaltsamen und besinnlichen Programm ein. Besonders empfehlenswert ist das Programm in der *Pfarrkirche Schwarzach* und in den umliegenden Gemeinden, zu finden unter www.langenachtderkirchen.at

Fest Fronleichnam

Um 10.00 Uhr ist der Festgottesdienst im Pfarrsaal. Die Pfarrgemeinde sowie der Kameradschaftsbund, die Feuerwehr und der Musikverein sind anschließend zur Prozession zum Schulplatz eingeladen.

Klassik-Café—Sonntag, 18.6., 11.00 Uhr im Kultursaal

Das zehnköpfige Frauenensemble „Vox amabilis“ unter der Leitung von Sabine Winter begeistert mit seinem vielseitigen Repertoire vom Volkslied bis zum Gospel. Veranstalter ist „Kultur in Bildstein“, freiwillige Spenden.

Flohmarkt in Bildstein—Sonntag 2.7.

mit Bewirtung, organisiert vom Freundeskreis der Wallfahrtskirche Maria Bildstein. Jeder kann teilnehmen! Eine tolle Gelegenheit! z. B. um die Vereinskasse zu füllen, Leute zu treffen, oder einfach Dinge zu verkaufen, die man nicht mehr braucht. Informationen unter www.freundeskreis-maria-bildstein.at oder bei Veronika Traber 0699/135 147 20.

ACHTUNG: Veränderte Gottesdienstzeiten ab 11.6.

Ab Sonntag, 11.6., sind die Eucharistiefeiern an Sonn- und Feiertagen jeweils um 10.00 Uhr (in Schwarzach Eucharistiefeier um 8.30 Uhr). Diese „Sommerregelung“ gilt bis Allerheiligen 2017.

Pfarrgemeinderat neu

Die Pfarrgemeinderatswahl im März 2017 führte zu keinem positiven Ergebnis für einen neuen Pfarrgemeinderat. Nach intensiven Bemühungen des Pfarrers kann ein „kleiner“ Pfarrgemeinderat konstituiert werden. Er besteht aus folgenden Mitgliedern: Pfr. Paul Burtscher (Vorsitzender), Melitta Böhler (geschäftsführende Vorsitzende) Elke Flatz (stellvertretende Vorsitzende), Michaela Eller (Schriftführerin) und Natascha Bauer. Am 23.5.2017 fand die konstituierende Sitzung statt.

Impressum

Pfarramt Maria Bildstein, Dorf 84
T: 05572/58367
T (Pfarrer): 0676/832408137

www.maria-bildstein.at
pfarramt@maria-bildstein.at
Bürozeiten: MO – FR 9:00 – 11:00 h

